

Das Japanbild des Abendlandes

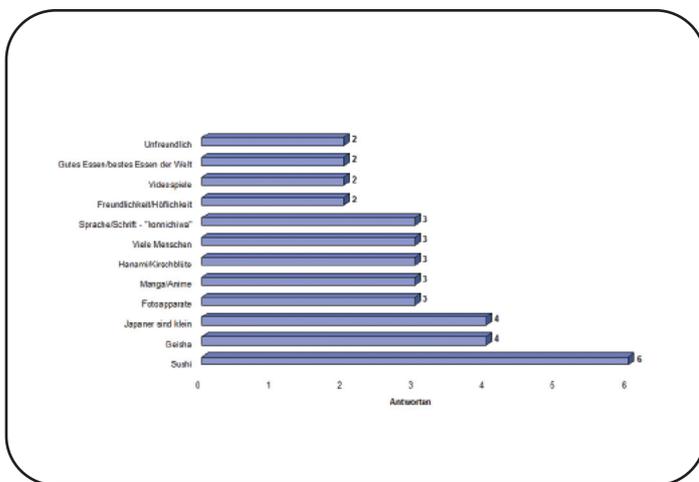
Eine Umfrage im Land der untergehenden Sonne

von Antje Grzelachowski und Anna Surawska

Am Römer, Frankfurt

Wir fragten Passanten in der Frankfurter Fußgängerzone, welche Vorstellungen sie von Japan und den JapanerInnen haben. An der Umfrage nahmen zwanzig Personen teil. Die Befragten waren Teenager, junge Familien mit Kindern, StudentInnen, RentnerInnen und auch Geschäftsleute mittleren Alters.

Ranking:



Diese Umfrage ist keine quantitative empirische Erhebung, sie ist weder vollständig noch repräsentativ, sondern dient lediglich der Unterhaltung.

Einzelne Antworten:

Japanische Gärten, Essstäbchen, Kultur, Technologie (Klowärmer, TV, Handys), Baseball, roter Punkt auf der japanischen Flagge, Kundenzufriedenheit, Hiroshima, Capsule Hotels, andere Kultur, Gruppenzwang

Wir haben während der kurzen Umfrage vor allem festgestellt, dass Menschen keine Umfragen in Fußgängerzonen mögen und selten zu Antworten bereit sind. Hauptsächlich Menschen über 50 dachten bei Japan spontan an Sushi oder Geisha. Während für viele Teenager, die sich in ihrer Freizeit Anime anschauen und Manga lesen, Japan das „Land der Technologie“ und des „technischen Fortschritts“ ist. Einige der Jugendlichen konnten sogar auf Japanisch bis 10 zählen und kannten diverse Begrüßungs- und Abschiedsfloskeln.